6. Juni 2025

Vereinszeitung des SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V.

Ausgabe 406

Sauerstoffwerk Steinfurt



Denn wir bieten unseren Kunden ein vielseitiges Lieferprogramm und umfassende Serviceleistungen.

Dekorieren Sie Ihre Party mit unseren Ballons.

Oder verschenken Sie witzige Motivballons.

(In Zusammenarbeit mit unserer Tochterfirma EKN in Nordhorn)

Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG Sellen 106, 48565 Steinfurt Tel.: 02551/9398-0 www.sauerstoffwerk.de howe@sauerstoffwerk.de











Autohaus Budde

48565 Steinfurt Carl-Benz-Str. 4 www.autohaus-budde.de



48565 Steinfurt Telefon 02551 80020 Telefax 02551 800223

E-mail: info@heinz-boecker.de Internet: www.heinz-boecker.de

Die Landesliga-Saison 2024/2025 im Rückblick aus Sicht von SVB I

Liebe Leserinnen und Leser, nach Fertigstellung dieser Ausgabe und einer letzten mit ausschließlich Jugendthemen wird SVB Aktuell eine Pause einlegen. Redakteur und Gestalter unserer Vereinszeitung wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und hoffen auf Ihr weiteres Interesse, wenn am 10. August die neue Saison beginnt.

Gerhard Rühlow



ch wohnlich!





So sah der Kader der 1. Mannschaft zu Beginn des Spieljahres 2024/2025 aus. In der oberen Reihe (v. l.): Co-Trainer Timo Zorn, Raul Luca Prieto Rodriguez, Tim Klockgeter, Volkan Haziri, Julius Fliß, Dennis Behn, Jason Petris, Dominic Schmidt und Trainer Christoph Klein-Reesink. In der mittleren Reihe: Jonah Behrendt, Henning Ruhkamp, Hannes Brodner, Steffen Exner, Alex Dubs, Simon Stadler, Hans Dimitri Nguile Inenguini, Daiki Matsubara und Betreuer Claus Klipp. In der unteren Reihe: Ricardo Faria da Silva, Rafael Branquinho, Umut Berke, Hannes Schäperklaus, Jan Wilmer, Fabian Villegas Garcia, Joshua Olden und Max Thüning. Zur Mannschaft gehörte außerdem Lars Bode, der beim Fototermin verhindert war.



Joshua Olden

Foto: H. Schwarthoff



Neriman Kocevic (Mitte) und Max Thüning (links)



Torhüter Hannes Schäperklaus und Steffen Exner

Mit elf Treffern war **Joshua Olden** erfolgreichster SVB-Torschütze in der zu Ende gegangenen Saison. Dass ihm noch ein weiterer inoffizieller Titel gebührt, dürfte kaum jemand wahrgenommen haben, vielleicht nicht mal er selbst. 842 Tore erzielten die 17 Mannschaften der Landesliga. Das erste davon ging auf das Konto von Joshua Olden. Am 11. August, in der ersten Begegnung mit Vorwärts Wettringen, erzielte er in der ersten Spielminute das 1:0, als es in allen anderen Partien der Liga noch 0:0 stand.

Neriman Kocevic schloss sich erst während der Winterpause SVB an, brachte es aber auf 7 Tore und damit auf die zweithöchste Anzahl.

Drei Spieler, die mit jeweils 25 Einsätzen am häufigsten dabei waren: Torhüter Hannes Schäperklaus, Henning Ruhkamp und Mittelfeldakteur Volkan Haziri.

Der Spieler mit dem größten Pech war **Dennis Behn**. Im Heimspiel gegen die Ibbenbürener SpVg am 20. Oktober zog er sich eine folgenschwere Knieverletzung zu, bei der es sich um einen Bänderriss handelte, den dritten in seiner bisherigen Karriere. Zum Einsatz kam er danach nicht mehr.

Für **Ricardo da Silva** war es die elfte Saison beim SVB. Sechs Jahre spielte



Henning Ruhkamp (rechts)



Volkan Haziri



Dennis Behn (rechts) und Umut Berke (links)



Ricardo da Silva (links) und Joshua Olden (rechts)



Umut Berke (im Vordergrund)



Max Thüning



Jason Petris (rechts)



Alex Dubs Foto: H. Schwarthoff

er mit der Mannschaft in der Bezirksliga, fünf in der Landesliga.

"Ein Klassenneuling ohne Furcht und Tadel", so lautete die Überschrift über dem Resümee, das SVB Aktuell am Ende der Halbserie zog, deren erster Tabellenführer das Team von Coach Christoph Klein-Reesink nach dem 3:0-Auftaktsieg gegen Vorwärts Wettringen wurde. Wie wenig solch ein Anfangserfolg bedeutet, wird deutlich, wenn man die Rückrunde analysiert. Zwar gelang auch zu Beginn der zweiten Halbserie am 9. Februar durch Tore von Joshua Olden, Neriman Kocevic (2) und Umut Berke mit 4:1 wieder ein Sieg gegen den Nachbarn Vorwärts Wettringen, und aus dem 7. Tabellenplatz wurde der 6., aber bald folgten unerwartete Punkteinbußen, die die Mannschaft zeitweise bis auf Rang 11 zurückfallen ließen.

Zwei Monate mussten die SVB-Anhänger auf den nächsten "Dreier" ihres Teams warten. Am 6. April gelang er und fiel aufgrund einer merklichen Leistungssteigerung mit 4:1 gegen Westfalia Gemen deutlich aus. Zwischen diesen beiden Siegen gab's vier Niederlagen und zwei Unentschieden und als Folge davon das Abrutschen auf Tabellenrang 11. Das 0:3 gegen Tabellenführer FC Nordkirchen kam nicht unbedingt überraschend, doch das gleiche Resultat im Heimspiel gegen TuS Haltern, der im Hinspiel auf eigenem Platz mit 0:4 das Nachsehen hatte, bedeutete für Spieler, Trainerteam und Mannschaftsanhänger doch eine große Enttäuschung. Leichtes Aufatmen gab's aufgrund des 3:3 am 9. März gegen Eintracht Coesfeld. Zweimal war SVB in Führung gegangen, doch die Gastgeber kamen kurz vor Schluss zum Remis. Die Tore von Steffen Exner, Neriman Kocevic und Jason Petris reichten somit nur zu einem von drei erhofften Punkten.

einem von drei erhofften Punkten. Das erwähnte Aufatmen war nur von sehr kurzer Dauer. Schon eine Woche später gab's im Heimspiel gegen **Rot-Weiß Deuten** mit 1:3 erneut eine Niederlage. Bereits zur Pause hieß es 0:3. Im zweiten Durchgang steigerte sich die Mannschaft, kam aber durch Volkan Haziri lediglich zu einem Treffer. Der Fall in Richtung untere Tabellenhälfte setzte sich am letzten März-



Julius Fliß

Foto: H. Schwarthoff



Hans Dimitri Nguile Inenguini



Hannes Brodner



Lars Bode



Rafael Branquinho



Raul Prieto (links)



Simon Stadler und Umut Berke



Fabian Villegas Garcia



Jonah Behrendt



Torwart Jan Wilmer

Sonntag fort. Gastgeber Werner SC nahm mit 4:1 deutlich Revanche für die knappe Niederlage aus dem Hinspiel. Neriman Kocevic gelang der einzige SVB-Treffer, und die Mannschaft landete auf Tabellenrang 11, zehn Positionen tiefer als nach dem ersten Spieltag. Bevor sich die Talfahrt fortsetzte, war am 6. April Westfalia Gemen im Volksbank-Stadion zu Gast, und SVB zeigte, wie erhofft, eine Leistungssteigerung. Nach zwei Monaten gab es endlich wieder einen Sieg. Aus einem 0:1-Rückstand machte das Team mit sehr guter Mannschaftsleistung und Toren von Julius Fliß (2), Neriman Kocevic und Steffen Exner einen deutlichen 4:1-Erfolg, der die Rückkehr auf einen einstelligen Tabellenplatz zur Folge hatte. Doch den 9. Rang behielt die Mannschaft nur eine Woche. Dann gab's eine Niederlage gegen Eintracht Ahaus, und die Gefahr, ins bedrohte untere Tabellendrittel abzurutschen, war wieder da. Das 0:1 kann insofern als tragische Niederlage bezeichnet werden, als SVB vor allem in der zweiten Halbzeit gegen den Tabellenzweiten eine sehr gute Leistung bot und Chancen hatte. Aber in der Schlussminute gelang den Gastgebern noch das entscheidende Tor, und SVB fiel wieder auf Rang 11 zurück. Mit einer starken Leistung gelang Gründonnerstag ein 3:0-Sieg im Heimspiel gegen DJK Borussia Münster, der die Mannschaft auf Rang 8 klettern ließ. Jason Petris sorgte nach 20 Minuten für die Führung, die Neriman Kocevic kurz nach der Halbzeitpause ausbaute. Ein von Joshua Olden verwandelter Strafstoß bedeutete vier Minuten vor Schluss den 3:0-Endstand und drei wertvolle Punkte. Von der SpVg. Ibbenbüren brachte die Mannschaft am Ostermontag ein 1:1 und somit wenigstens einen Zähler mit. Die Platzherren lagen zur Halbzeitpause in Führung, die Neriman Kocevic kurz nach Wiederbeginn wettmachte.

Der 16. der Tabelle, **FC Epe**, war am letzten April-Sonntag im Volksbank-Stadion zu Gast und erwies sich als nahezu unüberwindlicher Stolperstein. Zweimal geriet SVB in Rückstand, zum 0:1 (16. Min.) und zum 2:3 (78.). Julius Fliß und Neriman Kocevic schafften zwischendurch zwar eine

2:1-Führung, aber daraus machten die Gäste ein 3:2. Die letzten vier Spielminuten hatten es dann in sich. Als die meisten im Stadion wohl schon mit einer 2:3-Heimniederlage gerechnet hatten und die Mannschaft aufgrund einer Gelb-Roten Karte zahlenmäßig geschwächt war, glich Max Thüning zum 3:3 (89. Min.) aus, und Steffen Exner erzielte kurz darauf den kaum noch erwarteten Siegtreffer. Dramatik pur wie noch nie zuvor in dieser Saison. Somit blieb es beim 9. Tabellenrang. - Ihn behielt die Mannschaft trotz einer 1:2-Niederlage, die sie eine Woche später beim SC Altenrheine hinnehmen musste. Einen Rückstand (30. Min.) machte Hannes Brodner zwar wett (51.), aber das 1:2 (77. Min.) blieb der letzte Treffer dieses Spiels. – Am 11. Mai war die Hammer SpVg. im Volksbank-Stadion zu Gast. Durch einen Gegentreffer aus der 26. Minute lag SVB bis 20 Minuten vor Ende der Partie 0:1 zurück. Dann wurden die Bemühungen um wenigstens eine Punkteteilung belohnt; Volkan Haziri erzielte den Ausgleichstreffer zum 1:1, und die Mannschaft behielt Rang 9. Besondere Bedeutung bekam eine Woche später das Auswärtsspiel gegen TSG Dülmen. Nicht nur deshalb, weil SVB nach drei Wochen wieder gewann, sondern das 3:1 brachte auch theoretisch den endgültigen Klassenerhalt. Nach 20 Minuten erzielte Steffen Exner die Führung, die Alex Dubs (42.) und Neriman Kocevic, der die Chance eines Strafstoßes nutzte (48.), ausbauten. Den bevorstehenden verdienten Sieg brachte der Dülmener Gegentreffer (71.) nicht mehr in Gefahr. - Am 25. Mai, im letzten Heimspiel der Saison, gelang SVB gegen SV Dorsten-Hardt mit 2:0 die Revanche für das 0:2 aus der Hinrunde. Die Tore erzielten Joshua Olden nach 20 Minuten und Volkan Haziri Mitte der zweiten Halbzeit.

Zum Abschluss der Saison gab es am 1. Juni beim **VfL Senden** leider eine 0:2-Niederlage. Die beiden Tore fielen bereits in der 11. bzw. 36. Minute der Partie. Trotz des Misserfolgs behielt die Mannschaft Rang 8 in der Tabelle, landete somit noch in der oberen Hälfte der Rangskala und sollte als Klassenneuling mit sich und der Saison zufrieden sein.



Endlich wieder einen 4:1-Erfolg. Schon vor dem Anpfiff waren allein schon optisch gute Voraussetzungen für einen erfreulichen Nachmittag geschaffen worden.

Foto: Manfred Hoge



Ein üblicher Blick von der Gegengeraden des Volksbank-Stadions aus. Dank den Besucherinnen und Besuchern für ihre sonntägliche Unterstützung der Mannschaft bei Heimspielen.



Dieses Foto, aufgenommen von Manfred Hoge nach dem 4:3-Sieg gegen FC Epe, spiegelt nicht nur den damaligen Tageserfolg wider, sondern auch einen Teil der Empfindungen und des Fazits am Saison-Ende.



Das Foto bringt zum Ausdruck, was Christoph Klein-Reesink zur Vertragsverlängerung sagte: "Es macht mir auch immer noch richtig viel Spaß im Verein. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Redaktion von SVB Aktuell."



Gewohnte Bilder auch in der jetzt zu Ende gegangenen Saison: Das Mannschaftsumfeld mit Christoph Klein-Reesink (oben), der im Sommer ins 10. Trainerjahr beim SVB geht, Co-Trainer Timo Zorn (vier Jahre dabei) und Claus Klipp (rechts), seit 30 Jahren Mannschaftsbetreuer.



Fast voll besetzte Tribüne. Und davor, wie seit über zwei Jahrzehnten, Volkmar Heinen-Breimhorst, der Leiter des Ordnungsdienstes.

PROVINZIAL

Die Versicherung der 🖨 Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir Höchstleistungen. Die Provinzial zuverlässig wie ein Schutzengel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Lindhof & Kolthoff OHG

Wilhelmsplatz 5 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt Tel. 02551/1492-0 lindhof-kolthoff@provinzial.de





HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

- Badsanierung aus einer Hand
- Barrierefreies Wohnen
- Planung/Organisation und Gestaltung nach Ihren Wünschen

Maik Vadder · Ringelnatzstraße 28 · 48565 Steinfurt Telefon: 0 2551 996 90 16 · Fax: 0 2551 996 90 17 Mobil: 0 170 341 41 98 · maik.vadder@gmx.de www.vadder-steinfurt.de





Tischlerei Ch. Telgmann vormals Fänger

Leerer Straße 117 · 48565 Steinfurt Tel. 02551 5159 · Fax 02551 82791

- Fenster und Haustüren
- Rollladenbau

E-Mail:

Druck:

InnenausbauKundendienst



Herausgeber: SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V. Postfach 15 26 · 48545 Steinfurt

Redaktion: Gerhard Rühlow

Lindesaystraße 27 · 48565 Steinfurt gerhard-ruehlow@t-online.de

> Wettringer Medienwerkstatt Rothenberger Strße 41 · 48493 Wettringen

Erscheinungsort: 48565 Steinfurt

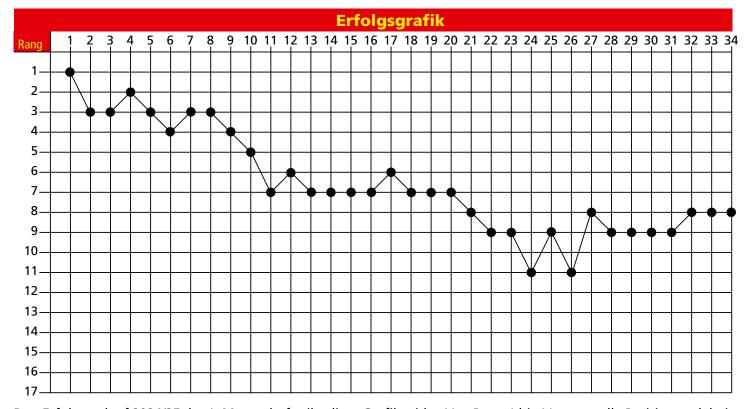
Abschlusstabelle 2024/25

1. FC Nordkirchen	32	21	5	6	73: 23	68
2. Eintracht Ahaus	32	20	4	8	70: 34	64
3. SV Rot-Weiß Deuten	32	17	6	9	60: 39	57
4. VfL Senden	32	17	5	10	53: 42	56
5. Ibbenbürener SpVg.	32	14	9	9	53: 50	51
6. SV Dorsten-Hardt	32	15	6	11	62: 64	51
7. SC Altenrheine	32	14	6	12	62: 57	48
8. SV Burgsteinfurt	32	13	6	13	60: 53	45
9. Westfalia Gemen	32	12	8	12	64: 65	44
10. Hammer SpVg.	32	11	10	11	50: 44	43
11. Borussia Münster	32	12	4	16	61: 63	40
12. Werner SC	32	12	4	16	55: 65	40
13. Vorwärts Wettringen	32	11	7	14	46: 66	40
14. TSG Dülmen	32	11	4	17	50: 56	37
15. TuS Haltern am See	32	9	8	15	41: 50	35
16. FC Epe	32	7	5	20	49: 82	26
17. Eintracht Coesfeld	32	5	5	22	51:107	20





SVB Aktuell dankt der WN-Sportredaktion, persönlich insbesondere dem Redakteur Marc Brenzel und dem Fotografen Thomas Strack, die mit wenigen Ausnahmen die Fotos zur Verfügung gestellt haben. Die Ausnahmen beziehen sich mit dem gleichen Dank auf die Fotografen Heribert Schwarthoff und Patrick Heidelberg sowie SVB-Vorstandsmitglied Manfred Hoge.



Den Erfolgsverlauf 2024/25 der 1. Mannschaft gibt diese Grafik wider. Von Rang 1 bis 11 waren alle Positionen dabei.

Kreativität, die begeistert!

Werbung, die Eindruck macht: Mit uns wird jede Idee zum Volltreffer.

Print | Web | Design | Druck | Marketing



Inhaber: Torben Gust·Rothenberger Straße 41·48493 Wettringen www.wettringer-medienwerkstatt.de·info@w-mw.de·Tel. 02557-98771

Sa	nison 2024/25	Eintracht Ahaus	SC Altenrheine	SV Burgsteinfurt	Eintracht Coesfeld	SV RW Deuten	SV Dorsten-Hardt	TSG Dülmen	FC Epe	Westfalia Gemen	TuS Haltern	Hammer Spvg.	Ibbenbürener SpVg.	Borussia Münster	FC Nordkirchen	VfL Senden	Werner SV	Vorwärts Wettringen
	Landesliga 4	1	2	3	4	5	9	7	8	6	10	11	12	13	14	15	16	17
1	Eintracht Ahaus		0:2	1:0	7:0	4:0	3:1	4:2	6:1	0:0	2:0	1:1	1:1	0:2	1:0	4:0	2:1	3:2
2	SC Altenrheine	0:0		2:1	3:2	1:1	0:1	0:3	3:0	1:3	2:0	1:3	3:1	0:7	0:0	3:1	5:0	4:0
3	SV Burgsteinfurt	2:3	2:0		4:0	1:3	2:0	0:2	4:3	4:1	0:3	1:1	0:2	3:0	2:2	3:3	3:2	4:1
4	Eintracht Coesfeld	2:4	4:1	3:3		1:5	0:6	1:2	2:2	3:4	3:1	0:6	4:2	3:4	0:3	0:2	3:2	3:4
5	SV RW Deuten	0:2	4:3	2:1	4:1		4:0	2:0	2:1	3:1	1:1	4:0	3:1	4:1	1:0	1:4	2:0	3:0
6	SV Dorsten-Hardt	3:2	3:2	2:0	5:1	1:1		4:3	4:1	0:3	2:1	1:4	2:2	0:5	1:5	0:2	4:2	0:2
7	TSG Dülmen	0:3	1:1	1:3	3:6	0:2	3:3		7:2	2:2	0:1	1:1	1:2	3:1	1:0	2:3	0:1	2:4
8	FC Epe	0:4	5:2	0:3	5:1	3:2	0:2	0:1		4:1	0:4	2:0	0:3	2:2	2:3	2:3	2:1	0:0
9	Westfalia Gemen	4:1	2:4	1:2	3:0	0:0	4:0	0:3	3:2		1:1	3:3	0:0	0:3	0:6	5:0	4:0	1:1
10	TuS Haltern	1:0	1:4	0:4	1:1	2:1	5:0	0:2	4:3	3:1		2:1	1:1	2:3	1:4	0:0	1:2	0:1
11	Hammer SpVg.	1:0	1:1	2:0	2:1	1:1	0:3	0:2	3:1	2:2	0:0		1:2	2:1	1:0	0:2	4:0	3:3
12	Ibbenbürener SpVg.	1:0	0:5	1:1	7:1	3:0	2:5	1:0	2:2	0:3	2:0	1:0		3:1	0:2	2:2	2:0	0:0
13	Borussia Münster	0:2	0:2	3:3	2:2	1:0	1:4	2:1	4:0	5:4	2:0	2:2	1:5		0:2	5:0	1:3	0:1
14	FC Nordkirchen	4:1	5:2	3:0	0:0	2:1	0:0	1:0	1:0	6:0	2:1	2:1	1:2	3:1		3:0	4:1	0:1
15	VfL Senden	1:2	3:1	2:0	3:0	0:2	0:0	2:0	2:0	4:0	2:2	1:0	4:0	1:0	0:1		3:0	1:0
16	Werner SC	1:3	1:2	4:1	2:1	1:1	1:1	2:3	1:1	0:3	1:0	2:1	6:2	5:1	2:2	2:1		5:1
17	Vorwärts Wettringen	1:4	1:1	0:3	5:2	2:0	3:4	2:0	2:3	2:4	2:2	1:3	0:0	1:0	0:6	2:1	1:4	

Statistisches aus der 1. Mannschaft des SVB

Rücken-Nr.	Name	Vorname	Einsätze	Tore
7	Behn	Dennis	8	1
5	Behrendt	Jonah	15	
17	Berke	Umut	30	7
3	Bode	Lars	22	
29	Branquinho	Rafael	25	
26	Brodner	Hannes	13	1
10	da Silva	Ricardo	24	
27	Dubs	Alex	30	
45	Exner	Steffen	29	4
15	Fliß	Julius	26	5
20	Haziri	Volkan	31	5
11	Hörstker	Maurice	1	
23	Klein-Reesink	Felix	1	
18	Kocevic	Neriman	15	9
00	Matsubara	Daiki	11	4
23	Meyer	Tim	1	
6	Nguile Inenguini	Hans Dimitri	11	
9	Olden	Joshua	30	12
25	Petris	Jason	27	4
11	Prieto Rodriguez	Raul Luca	17	
4	Ruhkamp	Henning	31	
1	Schäperklaus	Hannes	29	
30	Schmidt	Dominic	17	3
21	Stadler	Simon	2	
8	Thüning	Max	24	3
31	Villegas Garcia	Fabian	6	
22	Wilmer	Jan	3	
8	Wilmer	Silas	1	

Spieleinsätze nach Minuten

Bis zu fünf Spieler dürfen während eines Meisterschaftsspiels ausgewechselt werden. Meistens entscheidet der Trainer aufgrund spieltaktischer Überlegungen. Im Falle von Verletzungen ist solch eine Überlegung kein Thema, dann geht es nur noch darum, wer von der Ersatzspielerbank zum Einsatz kommt. Auffallend ist die Zeit für die mit Abstand meisten Wechsel: Wenn vermeintlich alles entschieden ist, also meistens in der Schlussphase, soll dieser oder jener auch noch zum Einsatz kommen. - Nach Abschluss der Saison nehmen Steffen Exner, Volkan Haziri und Hannes Schäperklaus hinsichtlich der Spielzeiten die ersten drei Plätze ein. Es folgen Henning Ruhkamp, Umut Berke und Joshua Olden. Auf die Idealzeit von 2880 Minuten jedoch (32 Spiele à 90 Minuten) ist kein Spieler gekommen. Die Zahl konnte in der vergangenen Saison auch keiner erreichen, weil die Partie SVB - SC Altenreheine nur 72 Minuten dauerte, dann abgebrochen und nicht wieder neu angesetzt wurde. Auf den ersten zehn Rängen sieht die Zusammenstellung so aus:

Minuteneinsätze Ende 2024/2025

Rangordnung:

Exner	Steffen	2673
Haziri	Volkan	2617
Schäperklaus	Hannes	2595
Ruhkamp	Henning	2455
Berke	Umut	2417
Olden	Joshua	2309
Dubs	Alex	2022
Petris	Jason	1904
da Silva	Ricardo	1887
Fliß	Julius	1560



SVB II neuer A-Ligist



Am späten Donnerstagabend, kurz nach Spielschluss, erreichten die Redaktion von *SVB Aktuell* eine höchst erfreuliche Nachricht und zwei dazu passende Fotos: SVB II hat das Entscheidungsspiel der beiden Tabellenzweiten der Kreisliga B gegen den SC Reckenfeld mit 1:0 gewonnen und darf in der kommenden Saison in der Kreisliga A spielen. Den entscheidenden Treffer erzielte im Anschluss an einen Eckstoß Hannes Brodner per Kopf. Die herzliche Gratulation zu diesem krönenden Saisonabschluss gilt den Spielern, dem Trainerteam und den weiteren Mannschaftsverantwortlichen.





Kaum noch wegzudenken sonntags im Stadion ist Reiner Glombitza an seinem bekannten Einsatzort. Am liebsten haben er und die Spielbesucher es, wenn die Zahl auf der linken Anzeigetafel größer ist als die auf der rechten.



Sieben Verabschiedungen gab es nach dem letzten Heimspiel. In Klammern hinter den Namen die Dauer der Mitgliedschaft im SVB sowie die neuen Ziele. Hannes Brodner (3 Jahre Mitglied; Wechsel zu TuS Laer), Julius Fliß (3; Turo Darfeld), Tim Klockgeter (15; Germania Horstmar), Hannes Schäperklaus (3; SV Mesum), Max Thüning (2; Ausland), Fabian Villegas Garcia (15; TuS Laer) und Jan Wilmer (15; Germania Horstmar). Mannschaftskapitän Steffen Exner überreichte ihnen zum Abschied ihre eingerahmten Trikots.









